\vee

KOMMENTARE KOLUMNEN SATIRE HENRYK M. BRODER

WELT+ MEINUNG VON HAMAS BIS BOKO HARAM

Die neue Achse des Bösen

Stand: 06:24 Uhr | Lesedauer: 8 Minuten

Von Ben-Dror Yemini



Hamas-Terroristen im Westjordanland

Was wir in Israel sehen, ist der Beginn eines Kampfes, den die ganze Freie Welt führen muss: Es ailt, eine internationale Bedrohung abzuwehren, die über die Hamas weit hinausreicht. Mancher im Westen verschließt nur noch die Augen davor. Das ähnelt einer Konstellation der 1930er-Jahre.

srael befindet sich an der Schnittstelle zwischen dem Dschihad und der freien Welt, an der Schnittstelle zwischen der Industrie des Todes und des Bösen auf der einen Seite und Freiheit, Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechten auf der anderen. Die Freie Welt darf diesen Kampf nicht verlieren.

"Progressive Kreise", die in der akademischen Welt und in den Medien tief verankert sind, liefern denjenigen, die Israel und den Westen angreifen, eine Rechtfertigung. Weder der Westen noch Israel sind gegen Kritik gefeit, und doch verblassen alle Verfehlungen des Westens und Israels im Vergleich zu der Bedrohung, die die Dschihad-Bewegung und ihre Ableger für die Existenz der Freien Welt darstellen.



Es ist an der Zeit, dass wir die Stimme erheben und kategorisch erklären: In diesem Fall gibt es keine Symmetrie. Die Werte der Moral stehen den Werten der Unmoral gegenüber. Dies ist die Zeit der Entschlossenheit: Wir müssen unbedingt die vom Iran angeführte Achse des Bösen, die dschihadistische Bewegung und ihre Ableger von der Hamas bis zum Islamischen Staat, von der Hisbollah bis zu Boko Haram, besiegen.

LESEN SIE AUCH



Welt+ ISLAMISTEN

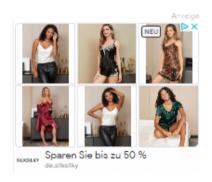
Inside Boko Haram

jedes Land, das noch an die Werte der Freiheit und Gleichheit glaubt, muss sich an diesem Kampf beteiligen. Denn wenn Israel die Hände gebunden sind, wenn das falsche Narrativ, das Israel zum "Aggressor" und die Hamas zum "Opfer" erklärt, die Oberhand gewinnt, wird dies den Untergang der Freien Welt bedeuten. Das darf nicht passieren.

In den 1930er-Jahren war die Freie Welt unfähig, die Tatsache zu erkennen, dass sie einer existenziellen Bedrohung gegenüberstand. Der Preis dafür war verheerend. Sechzig Millionen Menschen starben, unter ihnen sechs Millionen Juden, die in der schrecklichsten Todesindustrie der Geschichte umgebracht wurden.

Es sei daran erinnert, dass die Oxford Students' Union 1933 beschloss, "dass dieses Haus unter keinen Umständen für seinen König und sein Land kämpfen wird". 275 Studenten unterstützten diesen Antrag, 153 waren dagegen. Winston Churchill erkannte die tragische Tragweite des Antrags und bezeichnete ihn einige Wochen nach seiner Annahme als ein "erbärmliches, schäbiges, schamloses Bekenntnis … ein sehr beunruhigendes und abstoßendes Symptom". Andere Universitäten folgten dem Beispiel Oxfords und verabschiedeten ähnliche Anträge.

Erst vorige Woche, nachdem das Ausmaß der Hamas-Gräueltaten bekannt wurde, erklärten die Studentenverbände der Harvard-Universität ihre Unterstützung für deren abscheuliche Aktionen. Wiederholt sich die Geschichte?



LESEN SIE AUCH



WeLT+ IDENTIFIKATION DER TOTEN

Ganze Familien sind im selben Leichensack

Es gibt jedoch einen Unterschied zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart. In den 1930er-Jahren war es noch nicht klar, dass Hitler Völkermord und Welteroberung plante. Heute ist es offenkundig und sichtbar. Der Islamische Staat ist nicht allein. Hamas-Führer haben in der Vergangenheit zur "Eroberung Roms und von dort aus … der beiden Amerikas und Osteuropas" aufgerufen, und laut offiziellem Fernsehen der Hamas ruft Allah dazu auf, Christen und Juden "bis auf den Letzten" zu töten.

Der islamistische Sunnitenführer Scheich Yousuf Al-Qaradhawi ruft die Muslime dazu auf, "die von Adolf Hitler begonnene Arbeit zu vollenden", und Hisbollah-Führer Hassan Nasrallah stellte fest, dass "sich die Juden aus allen Teilen der Welt im besetzten Palästina versammeln werden", weil "Allah, der Gepriesene und Erhabene, euch davor bewahren will, ans Ende der Welt gehen zu müssen, denn sie haben sich an einem Ort versammelt – und dort wird die letzte und entscheidende Schlacht stattfinden."

Meinungsführer mit gefährlichen Ansichten

Die Harvard-Studenten, die die Hamas unterstützen, sollten sich dessen bewusst sein. Anstatt sie über die Vergangenheit und die Gegenwart, über die Bedrohung der freien Welt zu unterrichten, stellen viele ihrer Professoren Israel als ein böses Monster und die Hamas als unschuldiges Opfer dar. auditii butier nat iii der vergangennert benauptet, framas und frisbonan seien "soziale Bewegungen, die fortschrittlich sind, die zur Linken gehören, die Teil einer globalen Linken sind". In ähnlicher Weise weigerte sich der ehemalige Vorsitzende der britischen Labour-Partei, Jeremey Corbyn, erst vor wenigen Tagen, die Hamas zu verurteilen. Noam Chomsky, einer der führenden Intellektuellen der Welt, reiste gar in den Libanon, um sich mit Hisbollah-Chef Nasrallah zu treffen.

Die Parade geht weiter. Der italienische Philosoph Gianni Vattimo (im September gestorben) hat sich dafür ausgesprochen, "zionistische Bastarde" zu erschießen und Geld für die Hamas zu sammeln. Er hat auch einen Artikel geschrieben, in dem er die iranische Forderung nach der Auslöschung Israels unterstützt.

LESEN SIE AUCH



WELT+ KLISCHEE UND WIRKLICHKEIT

Von "auserwählt" bis "orthodox" – Das Judentum in 13 Missverständnissen

Dies ist kein unbedeutender Aufmarsch von Intellektuellen. Sogar die Middle East Studies Association hat kürzlich eine Resolution verabschiedet, um sich der BDS-Bewegung anzuschließen, die die Vernichtung des jüdischen Staates unterstützt. Dieser Trend hat sich zu einer Parade der Schande der Intellektuellen zur Unterstützung des Islamo-Nazismus entwickelt.

Eine der lächerlichsten Behauptungen wurde jüngst von der israelischen Tageszeitung "Haaretz" unter dem Titel "Israel kann nicht zwei Millionen Menschen im Gazastreifen inhaftieren, ohne einen grausamen Preis zu zahlen" veröffentlicht. Das ist schlichtweg eine falsche Übertreibung.

Die Hamas ist nicht knapp an Geld. Die Organisation hat aber ihre Mittel nicht in zivile Wohlfahrtsprogramme, Bildung oder Gesundheitsversorgung investiert. Stattdessen hat sie Milliarden in den Aufbau einer Terrorinfrastruktur, Munitionsindustrie und eines unterirdischen Tunnelnetzes gesteckt.

Vor dem Angriff verließen täglich mehr als 20.000 Menschen den Gazastreifen, um in Israel zu arbeiten. Hunderte von Lastwagen kamen täglich an, um Lebensmittel und andere Vorräte zu liefern. Auch die Versorgung mit Wasser, Benzin und Strom wurde regelmäßig sichergestellt.

Hamas will nur Zerstörung

Als die Hamas die Wahlen 2006 gewann und die Kontrolle über den Gazastreifen erlangte, schlug das "Quartett" - USA, Russland, die EU und die UN - vor, dass sich die Hamas-Regierung im Gegenzug für wichtige Hilfen für die Palästinenser zur Gewaltlosigkeit verpflichtet, das Existenzrecht Israels anerkennt und die aktuellen Friedensabkommen für den Nahen Osten akzeptieren sollte.

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel erklärte, es sei "unvorstellbar", dass die Europäische Union das Hamas-Regime unterstützen würde, wenn es nicht den Terrorismus verurteile und das Existenzrecht Israels anerkenne. Es dauerte nur einen Tag, bis Hamas-Führer Ismail Haniyeh das Angebot rundweg ablehnte.

Ein Jahr später, im Jahr 2007, übernahm die Hamas gewaltsam die Kontrolle über den Gazastreifen und ermordete Hunderte von Menschen, oft, indem sie Gegner von den Dächern warf. Die Indoktrination zur Vernichtung der Juden beginnt bereits im Kindergartenalter.

LESEN SIE AUCH





Trotzdem schlug die internationale Gemeinschaft wieder Unterstützung im Gegenzug für eine Änderung der Politik vor. Und wieder lehnte Haniyah den Vorschlag ab.

Der anhaltende Raketenbeschuss Israels aus dem Gazastreifen eskalierte 2014 in der Operation Protective Edge. Die Minister der Europäischen Union schlugen damals Hilfe im Gegenzug für die "Entwaffnung aller terroristischen Organisationen" vor. Darüber hinaus legten sie einen detaillierten Vorschlag für eine UN-Sondermission für den Gazastreifen vor. Doch die Hamas wollte davon nichts wissen, 2018 trafen neue Vorschläge seitens der EU wieder auf taube Ohren.

Wohlstand oder Terror? Wohlstand oder Industrien des Todes? Wieder einmal entschied sich die Hamas für den Terror.

"Entkolonialisierung" als Synonym für Mord

Moshir al-Masri, ein hochrangiger Hamas-Funktionär, hat in der Vergangenheit klargestellt, wie die Hamas den Begriff "Waffenstillstand" versteht: "Das Wörterbuch des Widerstands definiert den Begriff 'Ruhe' als Vorbereitung auf den nächsten Feldzug. Unser Widerstand wird sein Arsenal weiter aufstocken und überraschende neue Komponenten für die neuen Systeme entwickeln und herstellen." Und genau das hat die Hamas getan.

Warum ist dies geschehen? Weil die Hamas ein Ableger der Muslimbruderschaft ist, deren Grundsätze der Todesindustrie von ihrem Gründer Hassan al-Banna 1938 definiert wurden. Nicht Wohlfahrt. Nicht Wohlstand. Nicht Rehabilitation. Nicht Bildung. Sondern Tod. Aber die Ideologie der Hamas, ihre Ablehnung der Vorschläge der internationalen Gemeinschaft und ihre Gleichgültigkeit gegenüber dem Leiden der Bewohner des Gazastreifens hat keinen Einfluss auf die Medien der freien Welt. Diese Selbsttäuschung ist gleichbedeutend mit Selbstzerstörung.

Am selben Tag, an dem die Hamas Hunderte von jungen Israelis massakrierte, die auf einem Musikfestival feierten, schrieb die palästinensisch-britische Akademikerin Dr. Yara Hawari: "Entkolonialisierung ist keine Metapher". Dabei könnte sie keinen einzigen Tag unter der Terrorherrschaft der Hamas leben.

LESEN SIE AUCH



WELT+ ISRAELISCHE CLUBSZENE

"Der Terror, den die Hamas erzeugen wollte: Sie haben es geschafft"

LESEN SIE AUCH



welt+

GEKIDNAPPT VON HAMAS

"Ich kann nicht Papa, wir sind tot, Papa, sie erschießen uns"

Sie bewundert die Herrschaft der Hamas nur aus einem Grund. Wo Akademiker nur von "Entkolonialisierung" sprechen, bietet die Hamas eine praktische Interpretation dieses Begriffs: Es geht um das Abschlachten von Juden.

Die Theorie, die den Zionismus als Kolonialismus definiert, ist eine der bedeutendsten Auswüchse dieser Denkrichtung. Waren meine Großeltern, die vor über einem Jahrhundert aus dem Jemen flohen, Kolonialisten? Oder Juden, die vor Pogromen in Russland flohen? Oder mittellose Holocaust-Überlebende, die nach dem Zweiten Weltkrieg kamen?

Das Problem ist, dass sich diese Lüge weiterhin durchsetzt und dem Iran, dem Dschihad und den Terroristen Rückenwind gibt. Sie umfasst nicht alle westlichen Medien oder die gesamte akademische Welt, doch diese Lügenpropaganda zerstört die Freie Welt von innen heraus.

LESEN SIE AUCH



Die Hamas benutzt die perfide Mechanik der Holocaust-Leugnung

Im Jahr 2014 veröffentlichte der amerikanische Intellektuelle Sam Harris einen Artikel, der zu dem Schluss kommt: "Die Wahrheit ist, dass wir alle in Israel leben. Es ist nur so, dass einige von uns das noch nicht erkannt haben."

Ich frage mich, was passieren muss, bevor die akademische Welt, die Medien und die Freie Welt diese einfache Wahrheit erkennen. Letztendlich wird die Freie Welt es verstehen. Nur eine Frage bleibt offen: Werden zig Millionen Tote notwendig sein, oder kann die Achse des Bösen jetzt gestoppt werden, zu einem viel geringeren Preis?

Ben-Dror Yemini ist israelischer Journalist und der Autor von "Industry of Lies".

Teilen Sie die Meinung des Autors?







MEHR AUS DEM WEB

⊕utbrain IÞ



Das neue Buch von Christopher Clark ist da!

Joyn



Creator CrispyRob: Sein Weg zur Great Fight Night II

HOUSE OF MAGIC powered by Ehrlich **Brothers**

Tickets eibt's bei Ticketmaster

NEUES AUS DER REDAKTION



NORDRHEIN-WESTFALEN

Zufallstreffer gelandet: Diebesgut im Wert von 350.000 Euro

WELT | 20:10:2023



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

Selbstbefriedigung: Was bringt Masturbation unserer Gesundheit?

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



THÜRINGEN

Nach Gerichtsurteil: Hunderte Beamte klagen wegen Besoldung

D AND

WELT | 20:10.2023







VIDEO HINTERHALT IM GAZA-STREIFE

Hinterhalt im Gaza-Streifen: "IDF-Soldaten wurden von hinten mit ein...

WELT L2310 2023



Anti-Israel-Foto: Greta Thunberg und das Symbol der Krake

Frédéric Schwilden | 25.10.2023



LANZ LIND DECUT

Podcast Lanz und Precht: Antisemitismus-Vorwurf geht am Problem vorbei

Henryk M. Broder | 20:10.2023

AUCH INTERESSANT



Trau dich - weil du es kannst!



Erlebt die Weltpremiere von Harry Potter: Visions of Magic in Köln!

Tickets gibt's bei Ticketmaster



Die Nikon Z f entdecken. Eine Fusion von Vergangenheit und...

MEHR ZUM THEMA



WeLT+ GAZA-BODENOFFENSIVE

Israels Soldaten droht der Tunnel-Albtraum

Clemens Wergin



WELT+ BERLINER ISLAM-MACHTDEMOS

Das ist dann wohl diese Unterwerfung

Anna Schneider



AUSLAND GAZA-STREIFEN

Viele Tote nach Explosion in Krankenhaus - Israel macht Terror-Gruppe verantwortlich



Bundeswehr wird Deutsche aus Israel ausfliegen



AUSLAND HAMAS-ATTACKE AUF ISRAEL

Derzeitige Angriffe sind "erst der Anfang", sagt Netanjahu



AUSLAND KRIEG IN ISRAEL

Erdogan verhandelt offenbar mit Hamas über Freilassung von Geiseln

KOMMENTARE (400)

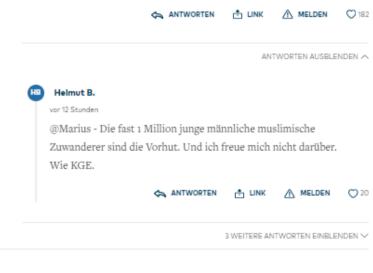


die grüne Küchenhilfe: passt es so mit der Veränderung?





Ich befürchte das Schlimmste. Hunderttausende potentielle feindliche Kämpfer sind schon im Land und täglich werden es mehr. Heute sind die Juden dran und morgen wir? Sage keiner, man hätte es nicht ahnen können.





Simon K.

vor 13 Stunden

Ob Hamas, Hisbollah, die Huthis oder Boko Haram. Alle vereint eine bestimmte Religion.











vor 12 Stunden

Es ist eher eine Ideologie mit religiösen Zügen.









1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN V



ZwischenDenZeilen

vor 12 Stunden

Vor diesem Hintergrund habe ich ein Verständnisproblem, die Aussage "der Islam gehört zu Deutschland" richtig einzuordnen.









ANTWORTEN AUSBLENDEN A



Dirk B.

vor 12 Stunden

Deutschland gehört zum Islam, vielleicht träumen manche davon!









3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN V



Tracy T.

vor 11 Stunden

Das immer gerne wiederholte Statement, dass die weltweite Gewalt im Namen des Islam nichts mit dem Islam zu tun hätten, war immer schon Unsinn. Der Islam korreliert wie keine andere Religion auf der Welt mit Gewalt. Natürlich hat der Islam ein Gewaltproblem.









ANTWORT AUSBLENDEN A



Sandra K.

vor 55 Minuten

Das könnte uns weitestgehend ja relativ egal sein, wenn wir uns diese Leute nicht in Massen ins eigene Haus holen würden. Das ist einfach vollkommen verrückt.











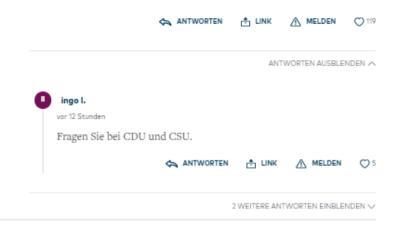
AN) Anja N.

vor 12 Stunden

Immer ist es die Religion Islam.

Und Fakt ist: das gehört definitiv nicht zu Deutschland. Warum hat man diese Massen Männer ohne Prüfung ihres politischen Hintergrunds hier ins Land gelassen? Offensichtlich hat man sich organisiert.

Und nicht zum besten für unsere Sicherheit in der Gegenwart und Zukunft.





vor 12 Stunden

Iranische Christin im deutschsprachigen Internet:

"Schauen Sie sich bitte den Koran und die Geschichte des Islam an. Ich habe als Iranerin Zugang zu Moscheen, und höre dort immer wieder erschreckende Dinge, die definitiv nicht Grundgesetzkonform sind. Dort wird gepredigt, dass die Welt NUR Allah und NUR seinen Gläubigen gehört. Dieses Recht sollen alle Muslime einfordern, auch mit Gewalt. Das ist deren einziger Antrieb im Leben. Dies verfolgen sie geradezu fanatisch (wie man ja überall gut sehen kann)!"



entschieden, oder? Die Wenigsten haben das Zeug zu einem





Klare Kante

Rushdie.

vor 11 Stunden

Militärisch, technisch und kulturell ist der Westen der islamischen Welt haushoch überlegen. Es ist der Feind im Inneren, der uns schwächt. Warum dulden wir diese Intellektuellendarsteller, denen der gesunde Menschenverstand und moralische Kompass abhanden gekommen ist, an unseren Universitäten?











vor 12 Stunden

Danke, ein großartiger Artikel! Unsere Freiheit und Demokratie steht auf dem Spiel, doch viele Medien und Menschen solidarisieren sich mit Terroristen und rückwärtsgewandten, freiheitsverachtenden islamischen Regimen, denen ihr mittelalterlicher religiöser Wahn über alles geht. Unverständlich und beschämend.





Ulla S.

vor 12 Stunden

Traurig, dass es soweit kommen musste. Viele haben es voraus gesagt und wurden dafür beschimpft. Die trojanischen Pferde wurden 2015 in Europa installiert. M. und Grüne sind dafür verantwortlich!

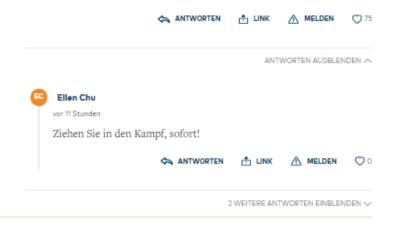




Ursula E.

vor 11 Stunden

Ich sehe dieses Szenario des Grauens genauso auf uns zukommen, eigentlich schon seit 2015, seit jeder ohne Pass oder auch mit ganz vielen Pässen quer durch Europa reist und bleibt, wo es gerade passt, meist in Deutschland, Merkel sei Dank. Und ich stimme dem Autor voll und ganz zu, dass der Kampf gegen diese Terror-Orks von allen westlich-liberalen Ländern geführt werden muss, weil wir alle von diesem absolutistischen Wahnsinn bedroht sind.





Piedro-H

vor 12 Stunden

Das Ziel ist neiht erst seit dem 11.09.2001 den Terror in die ganze Welt zu tragen, sondern auch vorher. Israel ist überall, wenn die westliche Welt sich nicht sehr gut wehrt.

Sehr guter Artikel, der vieles auf den Punkt bringt und viel Scheinheiligkeit offenlegt!





Marcus Aurelius

vor 10 Stunden

"Was wir in Israel sehen, ist der Beginn eines Kampfes, den die ganze Freie Welt führen muss"

Das ist so. Und es ist richtungsweisend für viele Jahrzehnte. Wir sollten nicht unsere in Jahrhunderten unter dem Einsatz ihres Lebens von unseren Großvätern und Urgroßvätern (je nach Land und Region)erkämpfte Freiheit von Religion und Individuum aufs Spiel setzen. Wir müssen sehr schnell verstehen, und das am Besten alle, worum es geht. Und dabei ist es wichtig, auch die Generationen des Mobiltelefons, des Gamings und der Social Media Communities zu erreichen um ihnen ganz klar und deutlich zu sagen: Wenn wir diesen Kampf verlieren, ist eure Bequemlichkleit, eure Comfortzone und eure Freiheit dahin. Ich versuche dies täglich in vielen Gesprächen zu vermitteln. Teils tatsächlich mit Erfolg.





vor 9 Stunden

Wir müssen den Islam endlich als das benennen, was er ist - eine schreckliche Ideologie, die mit unserem europäischen Werten nicht vereinbar ist! Wir müssen ihn verbieten.





vor 10 Stunden

Absolut richtig...leider und die mehrheit der westlichen Welt rafft es einfach nicht

Was sagte Erdogan noch..."Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten."

Wacht endlich auf!





vor 8 Stunden

Der Islam ist eine Bedrohung der menschlichen Existenz.





vor 7 Stunden

Der Islam ist dabei mit dem trojanischen Pferd der Migration den Westen zu erobern.





Jochen, und unsere Politiker haben das alles noch unterstützt in ihrer Naivität und vermeintlicher Humanität. Wir haben die





vor 12 Stunden

... und in Deutschland glauben wirklich Menschen, dass die AfD der Feind ist. Wie naiv kann man sein? Ist ist mehr als deutlich zu sehen, dass der radikale Islam mit seinem unersättlichen Streben nach Weltherrschaft eine Bedrohung für die freie Welt darstellt.





vor 12 Stunden

Nun, unsere wertegeleitete Aussenministerin unterstützt mit unseren Steuergeldern Hamastan mit 50 Millionen Euro. Warum?
Sie ist schon jetzt Israel in den Rücken gefallen, indem sie regelmäßige Lieferungen in den Gazastreifen und humanitäre Korridore im Gazastreifen fordert, noch bevor Israel überhaupt einmarschiert ist. Einzelne europäische Staaten (z.B. Spanien) fordern schon jetzt einen Waffenstillstand.

Das ist kompletter Wahnsinn. Dann kann Israel sich gleich auflösen.





Harry H.

vor 12 Stunden

Liebe Deutsche! Seht auf Israel und ihr kennt eure Zukunft.





Texkraut

vor 5 Stunden

Vielleicht sollte "Die Welt" diesen Beitrag und auch andere einfach mal freischalten damit man auch Menschen die nicht "Die Welt" abonniert





vor 6 Stunden

Ob nun Hisbollah oder Hamas, es findet sich alles unter Dach des Islamimus zusammen.

Die islamische Welt will diesen Krieg im Namen der Religion.



Dialektik der Aufklärung

vor 12 Stunden

"Die neue Achse des Bösen"

"Mancher im Westen verschließt nur noch die Augen davor."

An 9/11 hat der radikale Islam 2001 uns den 3. Weltkrieg erklärt. USA und Israel haben dies erkannt. Nur im "Alten Europa" will man es bis heute nicht wahrhaben. Aber nur, weil man es nicht wahrhaben will, heiß es nicht, das es nicht wahr ist.

Israels Energieminister Katz hat sich heute so ähnlich im WeLT Interview geäußert.

Interview unter

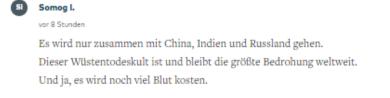
https://www.welt.de/politik/ausland/plus248161812/Minister-Israel-Katz-Wir-befinden-uns-im-Dritten-Weltkrieg-und-Israel-steht-an-der-Front.html



vor 12 Stunden





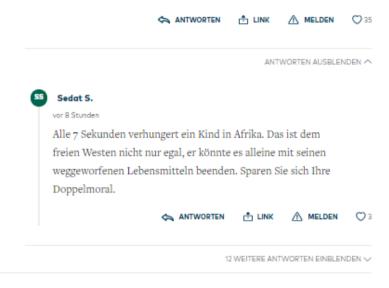






vor 8 Stunden

Ich kann die Akademiker von heute nicht verstehen. Extrem links und fanatisch. Das war zu meiner Zeit anders, ich kann mich sogar erinnern das sich welche beschwert haben weil die Studenten nicht bei einer Aktion mitmachen wollten. Das was man heute sieht, aus den USA und England aber auch Deutschland, ist wie aus einer Parallelwelt. Wie kann man die Hamas noch unterstützen nachdem sie kleine Kinder getötet haben? Oder sind jüdische kleine Kinder in deren Augen nichts wert, so wie die weißen Europäer und Amerikaner in ihren wirren Köpfen nichts wert sind? Und das soll die Elite des Westens sein? Fast schon zum Lachen





vor 3 Stunden

Der Angriff der Hamas auf Israel ist nicht zu relativieren und durch nichts zu rechtsfertigen. Der UN-Generalsekretär Guterres (ein Sozialist) muss deshalb wegen seiner Aussagen sofort zurücktreten: "Guterres' Aussage vor dem Weltsicherheitsrat, die Terrortat der islamistischen Hamas sei im Kontext der jahrzehntelangen Unterdrückung der Palästinenser durch die Israelis zu sehen"





vor 12 Stunden

Auf den Fotos ist wirklich der Müll der Menschheit versammelt. Junge, Junge, was für Gestalten. Und wie gebildet und klug die alle sind. Und was für tolle Fähigkeiten die haben.





vor 12 Stunden

"Die Wahrheit ist, dass wir alle in Israel leben. Es ist nur so, dass einige von uns das noch nicht erkannt haben." Und es ist zu ergänzen, dass hier nicht ein unerbichtliches Schicksal über uns hereinbricht, sondern das es zielgerichtete politische Entscheidungen waren, die genau diese Krisen anstrebten. Motive kann ich da nur in einer Psychopathologie vermuten.





vor 9 Stunden

Ich hab die ganzen Feinde nicht ins Land gelassen. Ich warne seit 2001 vor Islamisten.



E. Düsedieker

vor 2 Stunden

Die Analyse ist wahr, so klar und gleichzeitig so beängstigend, dass es mir unfassbar erscheint, wie als das verdreht und verleugnet werden kann. Jeder, der in Frieden und Freiheit leben möchte, müsste dies eigentlich erkennen. Der Zusammenschluss von Links-Grünen Politikern, Medien, sogenannten Intellektuellen und der Justiz bringt nicht nur Deutschland an den Abgrund. Wann wacht die westliche Welt endlich auf? In Israel wird unser aller Freiheit und Sicherheit verteidigt!



G Guntram S.

vor 12 Stunden

"Es gilt, eine internationale Bedrohung abzuwehren, die über die Hamas weit hinausreicht. Mancher im Westen verschließt nur noch die Augen davor"

Das wäre ja alles nicht so schlimm, wenn diese "manchen" nicht Hauptbestandteil der Regierung wären, wie in Deutschland.



Stewen W.

vor 9 Stunder

Und unsere Regierung belohnt letztendlich die Hamas noch mit extra 50 Millionen ϵ

Wie verblendet muss "man" sein...





vor 9 Stunden

Knapp 2 Wochen nach dem terroristischen Überfall kehrt in manchen Medien die Schuldfrage. Die Täter werden wieder zu Opfern. Warnungen an Israel werden formuliert, auch von der UNO. Israel muss für seine Bodenoffensive unterstützt werden, um die Hamas ausschalten zu können.





Boogie

vor 12 Stunden

Wir sind halt zufrieden.

Alles noch weit weg.

Rüstungsunternehmen dümpeln immer noch dahin.

Wird vorausschauend nichts hoch gefahren.

In China, Iran, Nordkorea, Russland... werden Waffen ohne Ende hergestellt. Es werden immer mehr.

Die Gelegenheit Russland seines militärischen Fähigkeiten zu nehmen wurde verpasst. Das hat Teheran motiviert. Das wird Peking motivieren.

Wir sind zufrieden.

Steinmeier stellt Kerzen ins Fenster





Es scheint, dass sich die Welt nicht einig ist hinsichtlich der meiner Ansicht nach zwingend gebotenen Unterstützung Israels. Dies ist mir in keiner Weise erklärlich. Ein freiheitlich geprägtes Land wird permanent von arabischen Terrorgruppen angegriffen. Und dennoch wird die Frage gestellt, inwieweit Israel hierfür verantwortlich ist.





vor 9 Stunden

Und der Bundespräsident wünscht sich in seiner ganzen triefenden Naivität ein freundliches vielfältiges Miteinander.



CB Claus B.

vor 3 Stunden

Vielleicht sollte man die Linken zur Achse des Bösen dazu zählen und nicht immer so tun, als würden sie es nur nicht erkennen wollen obwohl sie gleichzeitig als Intellektuelle bezeichnet werden.



Das sieht man ajch am Umgang mit Hamas Unterstützern in Deutschland. Diese können frei schalten und walten, wie sie wollen.

Ausser Luftblasen kommt hier gar nixhts.



5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN V



vor 12 Stunden

Dann vergesst die Ukraine. Russland ist letzlich abendländische Kultur. Der Westen kann nicht gegen Brics und den Hanas+Co kämpfen. Diesen Mehrfrontenkamof übersteht der Westen nicht. Der Islamismus ist eine viel größere Gefahr als China und Russland.





vor 8 Stunden

Ja, das erinnert an die 30er Jahre. Und unsere Regierung ausgerechnet! - hat daraus offensichtlich nichts gelernt.





vor 12 Stunden

Es ist so wichtig, diese Analyse zu verstehen und es scheint, dass es immer noch viel zu wenige Menschen gibt, die die tatsächlichen Gefahren erkennen. Die Armenier zu. B. hat man 2020 und dieses Jahr auch völlig alleine gelassen.



Torsten M.

vor 9 Stunden

Neu? Ist das Thema nicht spätestens seit 9/11 klar?Wir hatten ja schon vorher Leute wie Metin Kaplan oder Mili Görüs hier in Deutschland. Daa Thema ist eine sich seit 1400 Jahren aggressiv ausbreitende Ideologie.



Nur begreifen dass die wenigsten. Zumindest in Deutschland. Hier wird der rote Teppich ausgerollt.





vor 7 Stunden

Hitler hat in seinem Buch "Mein Kampf" die Auslöschung der Juden angekündigt. Keiner hat das ernst genommen, Resultat 60 Mio Tote. Die Hamas und alle Unterstützer der arabischen Welt wollen das auch, und wieder wird das nicht ernst genommen. Diesmal können 60 Mio Tote nur ein Prozentsatz werden. Ich hoffe nicht, dass ich Recht behalte.



ANTWORT AUSBLENDEN ^



vor 2 Stunden

@Peter G.: Frieden ist nur da wo der Islam herrscht. Um den Frieden herzustellen braucht es Unterdrückung und wo die nicht hilft Gewalt. Das steht so geschrieben und ist nicht verhandelbar. Wir müssen aufwachen, uns der Realität stellen!



VOLKER B.

vor 2 Stunden

Leider ist die ganze Entwicklung schon länger zu beobachten. Der Westen gibt den Terrororganisationen Geld, in der Hoffnung sie damit zu besänftigen.

In Wahrheit finanzieren wir damit den Terror und machen diese Organisationen immer stärker.

Die 50 Mil Euro humanitäre Hilfe dürften wohl auch grösstenteils der Hamas zugute kommen.

Ein Wechsel steht hier nicht zu erwarten, unsere Politik beschreitet hier stets den leichten Weg. Sich mit diesen Terrororganisationen anzulegen gehört nicht dazu.











ANTWORT AUSBLENDEN A



Danka V.

Und das gehr duech unsere "demokratisch" gewählt EU Kommissionen und Regierungen. Gut gemacht Westen. Weiter so und uns gibt es nicht mehr...













axel W.

Herr Yemini hat eine absolut realistische Sicht auf die aktuelle Situation und auf die Notwendigkeiten, die sich ergeben haben. Stellen wir uns darauf ein, dass wir keine Wahl haben, diesen Konflikt (das Wort "Krieg" habe ich derzeit noch bewußt vermieden) zu führen. Nicht, weil wir es so wollen, sondern weil der Konflikt uns aufgedrängt wird, weil man mit mit uns führen will. Weil er bereits begonnen hat und wir ihm nicht aus dem Weg gehen können. Jedenfalls nicht, wenn wir unsere Freiheit und unsere westlichen Gesellschaftssysteme vom Heute ins Morgen und Übermorgen hinüberretten wollen.

Wir haben sei der Reise von Ajatollah Chomeini von Frankreich in den Iran viel, sehr viel versäumt. Wir haben auf die falschen Pferde gesetzt. Wir haben auf den Arabischen Frühling vertraut. Wir haben darauf gesetzt, dass Frieden und das Streben nach ihm in der arabischen Welt die gleiche hohe Prirität hat, die er und seine Erhaltung heute in unseren Gesellschaften haben - und haben auch mit dieser Annahme falsch gelegen. Wir haben geglaubt, die scheinbar westlicheren Staaten des arabischen Raums würden unsere Interessen in der Region teilen und vertraten. Auch hier geirrt.

Das alles holt uns jetzt ein und wir müssen uns dem stellen. Freiheit muss man verteidigen. Israel weiß das. Wir müssen es jetzt neu lernen.

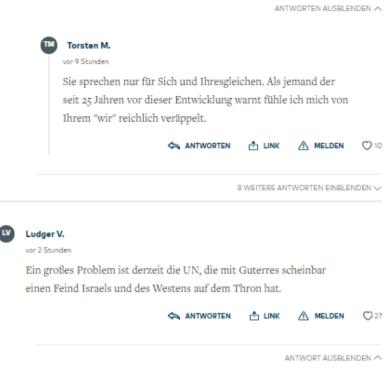














vor 12 Stunden

Monika D. vor 44 Minuten

Gelder einfrieren.

Wenn Israel untergehen würde, würden wir immer noch Gründe finden um wegschauen zu können. Wir sind in Angst und unserem eigenen Todestrieb gefangen scheint es. Wird sind zu Schafen geworden, während die Wölfe immer mehr werden.

alle westlichen Länder sofort aus der UNO austreten und alle

ANTWORTEN

tink 📩

MELDEN

Ο8



Universalgelehrter

vor 9 Stunden

Eines meiner Angstszenarien ist, dass China einen neuen kalten Krieg gewinnt, indem es Russland und die arabische Welt als Block zusammenschweißt. Und anschließend haben wir die Muezzine hier als Statthalter sitzen. Mir graut es davor uns ich bin nicht überzeugt davon, dass es abwegig wäre oder wir darauf vorbereitet.

Der Islam ist keine bloße Religion, er ist auch Ideologie und eine Anleitung / Anweisung zum Erobern. Wir haben einen Entwicklungssprung vollzogen als wir alle drei Dinge kollektiv das Kloherunterspülten. Willkommen sei hier jeder, der sich auch dessen erleichtert hat. Wer nicht... pushback until enlightened!





Es gehört zum gegenwärtigen Hype, links zu sein. Die Ideologien zum Internationalismus werden fragmentarisch zusammengeschustert, Hauptsache Empathie mit den Opfern wird dazu nicht benötigt. Dazu gibt es in den Social Media sogenannte Opinion Leaders, die breitgestreut heftig auf die Pauke hauen. Gerade die Harvard
University rekrutiert sehr viele solcher Opinion Leaders. Aber um
Gottes Willen: was studieren diese linken Professoren und Studenten
dabei? wieviel Schaden muss angerichtet werden, damit diese elitären
und gutbetuchten Kinder nicht die Zerstörung der Völkergemeinschaft
fördern?





Hans S.

vor 3 Stunden

Die Deutschen dichten und denken lieber und biegen sich ihre Traumwelt zurecht, so lange bis es richtig "wummst" - man kann das Trägheit oder Feigheit nennen, das Resultat der Selbstaufgabe im Sozialismus wird das altbekannte sein.





Edith S.

vor 5 Stunden

Nach diesem Krieg, der bestimmt gewonnen wird, wäre der sicherste Platz für Europäer in Israel.

Unsere Regierungen sollten vieles übernehmen. Ob aber (was dazugehört) 30 Monate Wehrpflicht akzeptiert werden, wage ich zu bezweifeln.

Wir als Gesellschaft sind viel zu satt.





SchöneNeueWelt

vor 12 Stunden

Ein sehr kluger Meinungsbeitrag! Doch leider verleugnen viele in Deutschland die Gefahr, die vom politischen Islam und seinen Kämpfern ausgeht. Insbesondere auch linke Gruppen relativieren diese Gefahr sogar, weil sie in Islamisten Mitstreiter sehen. Dass gerade auch ihre ureigene Klientel von den Islamisten abgelehnt wird, ignorieren sie dabei geflissentlich.







vor 12 Stunden

Dann sollten wir schleunigst unsere Grenzen sichern, bevor wir von der neuen Achse des Bösen (die offensichtlich in Teilen bereits eingesickert sind) gänzlich überrollt werden.



ANTWORTEN AUSBLENDEN A



vor 11 Stunden





großrussische Reich, beginnend in Ukraine. Wenn wir nicht gewinnen, kommt noch die 3. Front auf uns zu: Die ditatorisch und despotische großchinesische Welt, beginnend in Taiwan.





vor 10 Stunden

Diese Intellektuellen tun das nicht, was eigentlich ihr Beruf ist: Texte lesen und ernst nehmen.

Wie oft ist im Nachhinein schon bedauert worden, dass etliche

Diktatoren ihr Programm schon vor der jeweiligen Aktion öffentlich ausgebreitet haben und dass das - oft jahrelang - als Ankündigung nachlesbar war.

Sie lesen es einfach nicht. Sie nehmen das Geschrieben einfach nicht ernst. Oder billigen sie das Geschriebene klamheimlich?



können..Und wir?





vor 2 Stunden

Ein sehr gut Artikel. Es wird Zeit, dass auch in Deutschland entsprechend gehandelt wird. Dies bedeutet allerdings, dass wir endlich unsere Trägheit abschütteln und aktiv werden. Auf bestimmte Teile der Politik, Medien und Kultur- und Bildungseinrichtungen können wir uns nicht mehr verlassen, dass sie erkennen was droht geschweige denn dass diese entsprechende Aktivitäten starten. Was zu tun ist, ist klar. Doch wie bekommen wir es umgesetzt? Demonstrationen, Petitionen, offene Briefe in den Medien? Wahlen? Uns läuft die Zeit davon.





Manfred W.

vor 57 Minuten

"Neue Achse des Bösen" - was ist daran neu? Es gab und gibt genügend Menschen, die vor dem Islamismus als grösste Gefahr gewarnt habt. "Islamophob!" wurde Ihnen vorgeworfen. Da kann sich keiner rausreden, die Gefahr nicht gesehen zu haben. Getan wird immer noch nichts dagegen.

Mein Vorschlag. Erstmal Grenzen dicht und kontrollieren und ausreisepflichtige und Straftäter auch wirklich abschieben. Und Gesetze entsprechend ändern, damit man als Staat handlungsfähig bleibt. Dann kann man weitere Massnahmen überlegen.

Solange das nicht passiert, wird die Gefahr bleiben.





vor 52 Minuten

Deutliche Worte, die genau das wiedergeben, wovor viele schon seit Jahren gewarnt haben.

Nur unsere Politiker der etablierten Parteien haben das immer noch nicht begriffen. Noch vor kurzem hieß es, die größte Gefahr käme von rechts. Der Expertenkreis Politischer Islamismus wurde aufgelöst.





vor 12 Stunden

Wer jetzt noch seine Augen verschließt, macht sich schuldig.



Ständiges Kopfschütteln

vor 11 Stunden

"Eine vom Mullah-Regime neu geformte Terrorgruppe mit Name "Islamischer Widerstand im Irak" hat am Montag drei US-Basen in Syrien mit Kamikaze-Drohnen der iranischer Produktion angegriffen. Auch die Hisbollah im Libanon eskalierte ihre Attacken auf Israel und setzte zum ersten Mal einen iranischen Mehrfachraketenwerfer ein."

Läuft!





vor 9 Stunden

Wenn die AfD demnächst hier Dank den Grünen regiert, wird das Islam Problem in Deutschland ganz schnell kleiner werden.





Das glaube ich kaum! Die Katze ist bereits aus dem Sack und hängt mit ausgefahrenen Krallen in der Gardine fest! Das wird nix mehr... nur noch mit harter Hand und die will keiner anwenden hier, leider!











CC Christian C.

vor 2 Stunden

Ich würde jetzt mal generell paar Jahre die Grenzen dicht machen. Sonst lässt man ja die Terroristen mit ins Land was ja schon mehrfach unter dem Deckmantel Flucht passiert ist. Schlimm für die echten Flüchtlinge aber ich sehe hier Notwendigkeit der Prävention und Schutz des eigenen Volkes in Kriegszeiten.

Sobald Israel mit der Bodenoffensive beginnt wird man schnell spüren wie viele Hammas, islamistischer Staat etc Kämpfer schon da sind. Die mussten nicht mal überlegen wie sie Europa angreifen können, die wurden regelrecht eingeladen leider.











ANTWORTEN AUSBLENDEN A



Johannes K.

vor 42 Minuten

Aber wie Grenzen dicht machen? Die kommen doch über das Meer und wir können sie nicht einfach absaufen lassen. Da sind Kinder in den Booten!

Was wir brauchen ist härteres Vorgehen gegen die, die sympatisieren und kooperieren mit Islamisten. Doch das ist unser Rechtsstaat zu weich. Wer Sympathien äußert muss konsequent bestraft werden. Wer Aktionen setzt, muss abgeschoben werden. Damit schützennwir alle, uns und die Migranten, die diese Islamisten mehr fürchte als wor, weil sie wissen, zu welchen Grausamkeiten die fähig sind.











1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ✓



Marlies K.

Na, dann passt ja Nancy's Thema auf der Islam Konferenz: Muslimfeidlichkeit in Deutschland.











Peter R.

vor 9 Stunden

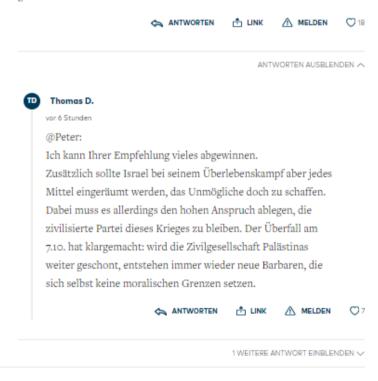
Die "Achse des Bösen" besiegen kennen wir doch irgendwoher.... Sollen wir also tatsächlich in einen "dritten Weltkrieg" (Zitat Israel Katz) eintreten, gegen Feinde die subversiv, mit Terror, aus Hinterhalten inmitten zivilisierter Gesellschaften agieren? George Bush, der die Achse des Bösen 2002 meinte ausgemacht zu

haben, ist im Kampf dagegen so erfolglos geblieben wie seine Nachfolger und der Rest der westlichen Welt.

Der einzig sinnvolle "Kampf" gegen diesen religiösen Fanatikern ist eine strikte Abschottung gegen den Zuzug islamistisch aktiver Menschen der entsprechenden Regionen in die westliche Welt. Verbunden mit dem Abschmelzen finanzieller Mittel dieser Länder, nur möglich durch eine Unabhängigkeit von Öl und Gas aus der Region, werden die Gemetzel in den Ländern stattfinden in denen diese Barbaren leben.

Die Welt zu verbessern ist eine Illusion, der wir nicht länger nachhängen dürfen.

Das Israel dort überlebt wo es sich befindet wird langfristig unmöglich sein. Den Menschen dort können wir nur einen Platz in unserer Mitte anbieten, zumindest um derenLeben, wenn auch nicht die Eigenstaatlichkeit Israels zu retten.





Barracus

or 12 Stunden

Es wird Zeit, dass Muslime beweisen müssen, dass sie in diese Gesellschaft passen.

Und wenn nicht, dann raus mit ihnen.

Dann hätten wir deutlich weniger Probleme.

Es kann und darf nicht sein, dass Ideologie-vernebelte Politiker diese Terroristen und ihre Unterstützer als Teil dieser Gesellschaft deklarieren.





Jürgen H.

vor 2 Stunden

Frieden im nahen Osten geht nur ohne die Hamas! Die Hamas muss vollständig neutralisiert werden, damit Palästinenser und Juden endlich dauerhaft in Frieden zusammen in guter





C.Motte

vor 12 Stunden

Wirklich richtig gefährlich ist, dass die Achse des Bösen viele sind und diese Leute sind jung und haben Ideale, auch wenn es nicht die friedlichsten sind. Unsere jungen Leute sind viel weniger und haben nur Angst vor dem Weltuntergang durch den Klimawandel. Keine guten Voraussetzungen für die Wehrhaftigkeit der freie Welt.





Eigene M.

vor 12 Stunden

Wie bekämpfen, Integrationskurse anbieten?

Deutschland lässt täglich immer mehr unkontrolliert rein.

Die Politik redet nur.

Wenn hier Anschläge verübt werden, was dann?

In Großstädten, Bezirke sind solche Leute in der Mehrheit.

In Frankreich ist es noch schlimmer!!

Der selbstverliebte links woke Westen hat verloren.





Knut W.

vor 9 Stunden

Ist es nicht beachtlich, daß die gefährlichsten Feinde von Leben,
Freiheit, Selbstbestimmung und Demokratie sich genau aus der

Giaubensgemeinschaft rekrutieren, die sich ublicherweise Opier des

Die jede helfende Hand bereitwillig ergreift (es sei denn, die Hand ist von einer Frau) und nicht genug Unterstützung bekommen kann?





MELDEN



Inmediasres

vor 11 Stunden

Ich denke, die heutige Situation ist nicht mit den 30iger Jahren und den Folgen vergleichbar. Die Ursachen sind komplexer und die Blockbildung vom Potential her gesehen, gefährlicher.









ANTWORT AUSBLENDEN A



Frank H.

vor 10 Stunden

Ist vergleichbar. Schauen sie sich die Stimmungslage in GB unter Chamberlain an. Lesen Sie die Argumentation Hitlers und hören Sie genau hin was Putin und Co erzählen. Auch Hitler argumentierte über

Ungerechtigkeiten/Schmach/Entbehrungen die D durch die Alliierten zugefügt wurde. Auch er schwadronierte über westliche Dekadenz und natürlicher Überlegenheit. Die Mullahs ziehen ihre Begründung halt aus der Religion. Eine Blockbildung in dem Sinne haben wir nicht. Dafür sind die Mullahs/China-RU zu unterschiedlich. Es ist eine separate Kriegsführung, wobei das Ziel gleich ist: Vernichtung des Westens. Jeder nutzt auf seine Art die Gelegenheit, die sich ihm eröffnet um das gemeinsame Ziel zu erreichen.











Hans W.

vor 9 Stunden

Die Linke ist eben gerade wegen ihrer autoritären Weltrevolution, zu der das Proletariat gezwungen werden muss, sehr anfällig für derartige Autokratien. Sartre verehrte Pol Pot!

Dass allerdings die "Opiumküchen" des Islam ihre Bewunderung finden würden, hätte wohl nicht einmal Stalin für möglich gehalten













Admiral Tatü

vor 2 Stunden

Es steht eine Ideologie dahinter. Getarnt als etwas anderes. Es gibt von dieser Ideologie keine zwei Ausführungen. Adolfs Pamphlet gab auch nicht in einer "light edition".















vor 11 Stunden

Man kann den Feind der freien Welt auch weiter fassen: religiöser Fundamentalismus.

Beide Begriffe sind dabei wichtig: "Religiös", weil es um angeblich unhinterfragbare, "heilige" Wahrheiten geht, und "Fundamentalismus", weil diese Lehren totalitär auf die gesamte Gesellschaft (einschließlich der Nichtgläubigen) ausgreifen sollen.

Nun gibt es da ein Erkenntnisproblem: Der religiöse
Fundamentalismus ist der Kern der Offenbarungsreligion, jedenfalls
derjenigen, die keine "Entschärfung" durch Aufklärung, Wissenschaft
und (auch) Kapitalismus durchgemacht hat. Man lebt trotz HightechWaffen weiterhin mental im 7. Jahrhundert, und man will, dass alle
anderen das auch tun.

Dieser Kampf ist ein militärischer, aber vor allem ist es es geistiger Kampf. Wenn der Wahn nicht gestoppt wird, wird das nie enden.





In diese , ich verweigere hier das Wort intellektuell, Weltanschauung passt doch wie ein Puzzlestück die Gedankenwelt vieler deutscher Politiker das Gefahr nur von Rechts droht. Das andere Szenario scheint mir nach diesem Artikel als Ziel bewiesen.





vor 9 Stunden

Der radikale Islamismus ist das Böse - darin besteht kein Zweifel!

Wie nun "gute" von "bösen" Muslimen unterscheiden?

Ohne die klare, schnelle Positionierung der islamischen Gemeinden muss der Staat handeln! "Den Islam" gibt es nicht und ohne genaues hinschauen, wer was in Deutschland und sonstwo predigt, verkommen die Moscheen in der Tat zu Kasernen (Zitat Erdogan) der "falschen" Mächte! Wir müssen gemeinsam mit aufgeklärten Muslimverbänden die "roten Linien" definieren und einfordern/umsetzen! Sonst ergeht es uns ganz schnell wie von Tilo Sarazin geschrieben: "Deutschland schafft sich ab"!





vor 9 Stunden

Es ist doch längst bekannt was im Allgemeinen, auch in den scheinbar gemäßigten Moscheen gepredigt wird. Lesen sie Inside Islam von Constantin Schreiber.

Es gibt keine aufgeklärten Muslimverbände. Es gibt sehr mutige Leute wie Seyran Ates, die unter Polizeischutz stehen, die aber leider nicht für eine nennenswerte Anzahl Muslime

Christian Kohlund bedrückt

Nach Gerichtsurteil: Hunderte Beamte klagen wegen Besoldung

WELT | 20:10.2023

Islam-Machtdemos in Berlin:

Podcast Lanz und Precht: Antisemitismus-Vorwurf geht am Problem vorbei

Henryk M. Broder | 20.10.2023

Schon gewusst? Die Verbree punctiet das innen en

Schatz, wir müssen reden – der tabulose Newsletter von Clara Ott

